

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339805)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donnerst. vor Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholem., 5. donnerst. nach Michaeli, 6. sonntag nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Nalen, 1. Lichtmef., 2. Philipp u. Jak., 3. Jak., 4. sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.

Nirsbach, 1. den 25. Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31. August, 4. d. 31. Dez., — fällt der 31. August nicht auf einen diensttag, so ist der Markt diensttags darauf.

Nitdorf, 1. an Gregor., 2. d. 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Bisch.

Altensteig, die Amtsstadt, 1. ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Geb., 4. dienst. vor dem 1. Adv.

Nittsch im Sundgau, auf Jakobi und Laurenti.

Nitheim: 1. Lichtm., 2. Allerh.

Nippenweyer, 1. mont. nach Allerheil., 2. mont. vor Palmf.

Nrau, 1. Phil. Jak., 2. nach Gallus.

Nrbon, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Nuen a. d. Teck, 1. Phil. Jak. 2. Elisabetha.

Nuagen, auf Mathai im September, fällt: Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden mont. gehalten.

Baden in der Markgrafschaft, 1. den 2. ten diensttag im Monat Merz, 2. am 1. ten diensttag nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarkttag Vieh- und Schweinemarkt.

Badenweiler, 1. am 1. ten dienst. im Juli, 2. am 1. ten dorn. im Sept.

Bahlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. diensttag nach Pfingsten, 4. diensttag nach Math., 5. dienst. vor dem Christf., fällt der Christf. auf den mittwoch, so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Bachnang, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 15. März, 2. den 24. Mai, 3. den 20. Sept., 4. den 6. Dez.

Bafel hält Mess den 28. Okt. und jeden Freitag nach Trostfast.

Becherbach im Badtschen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4. Sept.

Beisheim, Vieh- und Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14. Juni.

Benningheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.

Berg, 1. den 24. Juni, 2. den 28. Okt.

Berneck auf dem Schwarzwalde, 1. donnerst. vor Georgi, 2. Dienst. u. Ulrich, Vieh- und Krämermärkte. 3. mont. nach Sim. u. Jud., Vieh- Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich diensttag vor dem Gründonnerstag, fällt Ulrich auf dienst. und Sim. und Judä auf montag, so werden diese letz. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.

Beutelsbach, 1. donnerstag vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

Bickesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

Biesingen, 1. donnerst. vor Fabian u. Sebast., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Birkendorf, Krämer- und Viehmärkte, 1. Osterdienst., 2. Katharinatag.

Birkenfeld, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 9. April, 2. den 24. August. Besondere Viehmärkte: den 10. Juni, den 30. Dez.

Bietigheim, Ross-, Vieh-, Krämer- und Flachs-: 1. den ersten dienst. im März, 2. Joh. Tauf., 3. Nicolai; fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten diensttag gehalten.

Bischofsheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhöh.

Blochingen, 1. diensttag n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptst., 3. donnerst. vor Sim. und Judä.

Böblingen, Ross-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon und Judä.

Bonnndorf, 1. am 3. Mai, 2. am 25. Juli, 3. 11. Nov.

Bränningen, Vieh- und Krämerm.: 1. am 24. Februar, 2. am 22. Juli, 3. am donnerst. nach der allgem. Kirchweih, 4. am 26. Nov., (fällt der 1., 2. ob. 4. auf einen freit., samst. oder sonnt., so ist der Markt am mont. darauf.)

Bregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Breisach (alt) 1. diensttag nach Lätare, 2. den 2. Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser zwei letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Brugg, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

Bühl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Matthias (24. Febr.), 2. am 2. ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Burlach hält Vieh-, Krämer- und Flachs- markt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Calw, dienst. nach Inveocabit, dienst. nach Rogate, diensttag vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

Carpel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. und Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. u. Judä gehalten.

Candern, dienst. nach Lätare, und den 25. Novemb., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt., so ist er diensttag hernach.

Carlsruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samstag im Juni; 2. den 1. montag bis incl. samst. im Nov.

Constanz, Messe: erste am dritten mont. nach Ostern, 2. am zweiten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt- montag nach alt Conradi.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palm- tag, 2. Simon und Judä.

Dettingen bei Maulbr., Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmef. — ist es ein

samst. oder sonnt., am dienst. darauf.
 2. Ostermont., 3. ersten dienst. im
 Sept., 4. dem. n. Martini
 Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess,
 2. Kilian.
 Dettingen unter Teck, 1. dienr. nach
 Otern, 2. dienstag nach Mik.
 Diemringen, 1. Petri und Pauli, 2.
 Matth., 2. Sim. u. Jud., 4. Thom.
 Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2.
 auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf
 Matthäi.
 Dießenhofen, Vieh- und Krämerm.:
 1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. n.
 Lichtm., 3. 2ten mont. im März,
 4. 2ten montag im April, 5. 2ten
 montag im Mai, 6. 2. montag im
 Juni, 7. 2ten montag im Juli, 8.
 Laurentz, 9. 2ten mont. im Sept.,
 10. 2ten mont im Okt., 11. mont.
 n. Othmar, 12. Thomastag.
 Douaueschingen, Viehm.: 1. am letzten
 mittw. im Febr., 2. am letzten mittw.
 im März, 3. Jahrmarkt an Georgi,
 4. Viehmarkt am letzten Mittwoch
 im Mai, 5. Jahrmarkt an Johann,
 6. Viehm. am letzten Mittwoch im
 August, 7. Jahrmarkt an Michaeli,
 8. Viehm. am letzten mittw. im Okt.,
 9. Jahrmarkt an Martini. Fallen
 die Jahrm. auf einen samst., so werden
 die Viehm. an dem darauf folgenden
 mont. gehalten. In den Jahrm., sowie
 am letzten mittw. der weltlern 8 Monate
 ist Schweinsmarkt. Fruchtmarkt jeden
 mittwoch.
Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2.
 donnerstag vor Georgi, Viehmarkt;
 3. dienst. nach Trinit., 4. Dienstag
 vor Jakob., 5. donnerstag v. Galli,
 6. donnerstag vor Christtag.
 Ehrenstetten hält Krämer- und Vieh-
 markt am Lorenztag den 10. Aug.,
 fällt dieser auf einen sonntag, so wird
 der Markt am folgenden montag geh.
 Eichtetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt
 einer auf dienstag, wird er daran ge-
 halten; fällt er nicht darauf, so ist
 er dienstag hernach.
 Eiggeldingen, 1. donnerstag vor Fast-
 nachsemt., 2. mont. v. Urbanustag.
 3. donnerstag vor Michaelstag, 4.
 donnerstag vor Andreatag.
 Elmendingen, Krämerm., 1. donnersf.
 nach Fastnacht, 2. montag an oder
 nach Allerheiligen.
 Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-
 merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23.
 April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.
 Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer

auf einen Freitag, samst. oder sonnt.,
 so ist der Markt montag darauf.
 Emmendingen hält Vieh- u. Krämer-
 markt dienst. nach Reminiscere, dienst.
 nach Graudl, dienst. nach Sim. und
 Judä, fällt er aber auf Allerheiligen,
 so ist er den nächsten Tag darauf;
 dienstag nach Nicolai.
 Emdingen, 1. Mathias, 2. Bartholomä,
 3. Othmarus.
 Engen, 1. 2. 3. an den 1sten donner-
 stagen in der Fasten, 4. donnerstag
 vor Himmelf.-Christi, 5. mont. vor
 Mar.-Geb., 6. mont. nach Martini.
 Schwein- und Viehm.: 1. montag
 nach Palmsonntag, 2. Maria Heinsf.
 — fällt Heinsf. auf einen sonnt., am
 mont. darauf, 3. ersten montag im
 August, 4. zweiten mont. im Okt.,
 5. St. Johannestag im Dezember.
 Gematingen, 1. den 2. dienstag im Mai,
 2. am donnerstag vor Conradt.
 Gisingen, dienstag nach Philipp Jakob,
 donnerstag nach Martini.
 Gttenheim im Breisgau, Krämer- und
 Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. den 8.
 Juni, 3. den 24. August, 4. den 11.
 Nov. (Diese Märkte werden immer
 mittwochs gehalten.) Besondere Vieh-
 märkte: ersten und dritten mittwoch
 im April.
 Gillingen hält Vieh- und Krämer-
 markt d. 1. auf Matth. in der Fas-
 ten, 2. auf Jakob, 3. auf Martini,
 4. auf Thomas; fallen nun die 3 er-
 sten auf einen freitag, samst., sonnt.
 oder mont., so wird der Markt den
 dienst. darnach gehalten; fällt aber
 Thomas auf einen freitag, samst.,
 sonntag oder montag, so wird der
 Markt den dienstag zuvor gehalten,
 auch wird jedesmal Tags zuvor der
 Viehmarkt gehalten.
Feldkirch, den 1. auf Johann, 2. auf
 Michaeli, 3. auf Thomas.
 Fehringen, 1. montag vor Lichtm. 2.
 montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4.
 Michaeli, 5. Nicolai.
 Feldrenach, 1. donnerstag vor Georgi,
 2. Barthol.
 Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am
 Osterdienst., die 2. auf Mar.-Geb.;
 fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont.,
 dienst. oder mittwoch, so fängt sie
 mont. nach dieser Woche an; fällt
 es aber auf donnersf., freitag oder
 samst., so geht sie mont. darnach an.
 Frauenseld hält Jahr- u. Viehmärkte
 1. am Fastnachtmont., 2. am mont.
 vor Philipp u. Sak., 3. am mont.

nach Maria Himmelfahrt. 4. mont.
 nach Galli. 5. mont. nach Nicolai.
 Freiburg im Breisgau, Messen: 1. den
 3ten montag nach Otern, 8 Tage;
 2. den 2ten mont. nach Allerheil.,
 8 Tage. Viehmärkte: am zweiten
 donnerstag jeden Monats; an der
 Messe jedoch donnerstags in der Mess-
 woche.
 Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den
 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michaeli;
 fällt einer dieser Feiertage auf den
 samst., so ist er dienstag hernach.
 Friedrichshafen, auf Martini.
 Friesenheim, Jahrmarkt in der 2ten
 Woche vor der Fastn., und mittw.
 vor Galli.
 Furtwangen im Schwarzwald hält Krä-
 mer- und Viehmärkte: 1. am 2ten
 mittwoch im Mai, 2. am mittwoch
 vor Johanni, 3. am 1sten mittw. im
 Sept., 4. am 4ten Dezember.
Gamertingen hält Vieh- und Krä-
 mermärkte: 1. am Tag nach Josephi,
 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4. auf
 Simon und Judä.
 Gengenbach, Krämer- und Viehmärkte:
 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittw.
 vor Martini.
 Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten
 mont. vor Otern, 2. am mont. vor
 Pfingsten; 3. an Bartholomäi (ist
 es ein sonntag, montags darauf.)
 Viehm.: 1. dienst. vor Bar.-Stuhl-
 feier, 2. donnerstag vor Christi Him-
 melfahrt, 3. dienstag vor Barthol.,
 4. dienstag vor Martini, 5. montag
 vor Weihnachten.
 Germerseheim den 18. April, sonntag
 nach Barthol.
 Gessingen, dienst. nach Eatare, dienst.
 in der ganzen Woche vor Pfingsten,
 dienst. nach St. Sak., dienst. nach
 Allerseele.
 Geißlingen an der Staig, dienst. nach
 Invoc, dienst. nach Reminisc., dienst.
 nach Deull.
 Graben, dienst. nach Cathar., dienstag
 vor Misfasten.
 Grafenhausen im Schwarzwald hält
 Jahr- und Viehmarkt: 1. den 23.
 April, den 2. donnersf. nach Fron-
 leichn., 3. den 6. Oktober, fällt der
 erste und letzte auf einen seim- oder
 feiertag, so ist er Tags darauf.
 Griesen im Kleggau, Jahr- und Vieh-
 märkte: 1. am 3. März, das ist an
 Kungundatag, 2. den 10. August,
 nämlich an Laurenti; 3. den 28.
 Okt., das ist an Sim. und Judä; 4.

den 28. Dez., das ist am unschul. Kindl.-Tag; fällt einer der Tage auf einen samstag, so ist der Markt am darauf folgenden montag.

Grödingen bei Durlach, dienstag nach Fab. Sebastian, dienst. nach Georgi, dienstag vor Martini.

Grombach, Krämer.: 1. dienst. vor Pfingsten, 2. montag vor Michaeli.

Großeltingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 11. Juli, 2. mont. n. Martini.

Groß-Jagersheim, 1. Mariaverkündig., 2. dienst. nach Mariagebur.

Großlaudenburg, Jahr- und Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. mont. v. Bartholom., 4. St. Michaels-tag, 5. St. Simon und Judä. 6. Thomastag; fällt der Michaels- oder der Simon u. Judä- u. Thomastag auf einen freit., samst. oder feiert., so ist der Markt an dem darauf folgenden Montag.

Gottlieben, den 1. Mai.

Gutenber, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Haigerloch, 1. montag nach Lichtmess, 2. montag vor Himmelsf., 3. Matth., 4. Nikol.

Haiterbach, dienstag nach Matth.

Harmerpsach das Thal, 1. sonntag vor Mariagebur, 2. auf Gall.

Haslach im Kinzingerthal, 1. den 1. montag in der Fasten, 2. montag nach Phil. und Jak., 3. mont. nach Peter und Paul, 4. montag nach Michaeli, 5. montag nach Martini.

Hausach im Kinzingerthal, 1. dienstag nach Dreifönig, 2. dienst. n. Sim. und Judä, 3. dienst. nach Nikolai.

Hayngen, 1. donnerstag nach Lät., 2. donnerstag n. Witt, 3. an Jakobi, 4. donnerst. nach † Grh., 5. donnerst. nach Martini, 6. donnerstag in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jak., 3. mont. n. Mich., 4. montag in der Quatemberwoche vor Weihnachten.

Heidelberg, Messen: 1. ersten montag an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage; 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.: den letzten mittwoch im August, den 2ten mittw. im Okt., (fällt einer auf Feiertag, so ist er dienstag darauf.

Heldenheim, 1. Phil. Jakob, 2. Jakobi, 3. Matth., 4. Andreas.

Heimbach, montag nach Gallus.

Heintzen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, Mariaverkündigung.

Heiterenheim im Breisgau, 1. montag nach Barthol., 2. den 6. Dez.

Hilzingen hält Jahr- und Viehmarkt: 1. am 15. Juni, 2. am Kirchweihmont., 3. am 25. Nov., sodann Vieh- u. Schweinm. jeden 2ten donnerst. eines jeden Monats; fällt einer dieser Tage auf einen sonn- od. feiert., so wird der Markt Tage darauf abgehalten.

Hohenstauffen, 1. am 24. Febr., 2. am 18. September.

Hohenhaslach, Philipp und Jakob.

Hornberg, Vieh- u. Krämermärkte: 1. donnerst. nach dem 12. März, 2. an Peter u. Paul; fällt aber dieser Tag auf einen samstag oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. montag nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. donnerst. u. Mart., 5. am unschul. Kindl.-Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montag darauf.

Hörden bei Gernspach, Vieh- und Krämerm. auf Osterdienstag, dienst. vor Joh. Tauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonntag, so wird er folgenden dienst. gehalten.

Höfingen, 1. Osterdienstag, 2. Pfingstdienst., 3. auf † Grh., 4. auf Gall, 5. dienst. vor Nikol.

Jehenheim, 1. mittwoch nach Jubilate, 2. mittwoch vor Allerheiligen.

Jmmenstaad, 1. am 1. Mai, fällt dieser auf einen montag, so wird er am 2. Mai abgehalten, 2. an Magnus.

Inneringen, 1. an † Grfad., 2. auf Jakob., 3. an † Grh., 4. an Maria Dyerung.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstmontag, 3. ersten dienst. im Okt., 4. zweiten dienstag nach Martini.

Kerzlingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. dienstag nach Georgi, 2. ditto an oder nach Lorenz, 3. donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3. donnerstag im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Okt.

Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalten.

Kirchberg, Paul Bek., Phil. u. Jak., Allerheill.

Kirchen, D. Amt Lörrach, dienstag vor dem 1. Mai, donnerst. vor S.J.

Kinbach, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt. Egid.

Kleinlaudenburg hält drei Jahr- und Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22. Juli, 3. 25. November. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.

Klosterwald, Krämer- und Viehmärkte, 1. am 2. dienstag nach Ostern, 2. am dienstag vor Margaretha im Juli, 3. am dienstag vor Gall. im Okt., 4. am dienstag nach Kathar., fällt Gallus oder Kathar. auf einen dienstag, so wird der Markt am Tag selbst gehalten.

Kadelburg, Amts Waldshut, hält Jahrmärkte: 1. am ersten Montag nach dem ersten samstag im Monat März, 2. am Pfingstdienstag, 3. am ersten montag nach Bartholomä und wenn dieser auf einen sonntag fällt, am zweiten Montag nach Bartholomä.

Korf, Krämer- und Viehmarkt: auf Simon und Judä, fällt er auf einen freitag, samstag oder sonntag, so ist er montags darauf.

Krauchenwies, 1. am mont. vor dem Palmf., 2. montag vor Pfingsten, 3. am donnerst. nach Allerheiligen.

Krenzach, auf Johann; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämermarkt: jeweils mit den Gonshauer-Messen.

Krogingen, 1. den 3. Februar, 2. am Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholomä, 3. am ersten dienst. nach Allerheill., 4. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktober.

Langenau, 1. Ostermontag, 2. Pfingstmontag, 3. Michaeli, 4. Thomas.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thomas.

Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Leizig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. sonntag nach Michaeli.

Leuzkirch, Krämerm.: 1. montag nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Osterdienst., 3. d. 25. Juni, fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an oder nach Mich.

Lindau, 1. den ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im November. 1. Vom samstag vor Jubilate bis samstag nach Allerheiligen findet ein wöchentlicher Viehmarkt statt.

2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten Samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.

Eptingen, 1. Montag nach Ätare, 2. am ersten Donnerstag im Juni, 3. am ersten Montag nach Maria Geburt, 4. Dramerstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet.

Lorch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach ↑ Erhöhung.

Löffingen, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 1ten Montag im März, 2. den 1. Mai, 3. 1ten Montag im August, 4. am 21. Sept., 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf Samstag oder Sonntag, so ist der Markt montags darauf).

Lörrach, Mittwoch vor Matthias und mittwoch vor Matthäi.

Lottstetten im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte: erste am Montag nach Sebastiani, zweite am Montag nach ↑ Erhöhung, dritte Montag nach Gallus.

Mahlberg, den 1. Montag nach Misf.; 2. den 1ten Donnerstag im August, 3. auf Catharina, fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf.

Mannheim, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten Dienstag im Monat, ausgenommen im März am zweiten Dienstag.

Markdorf, 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Ätare, 3. mont. nach Dreifaltigkeitssonnt., 4. Montag in der Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisab. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elis. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen Montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle Montag durch das ganze Jahr ein Viehmarkt, an welchem auch Landwirth. Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Meersburg, Krämerm.: 1. Montag nach Pelagi und Augustin; 2. Mittwoch v. Martini (fällt der Markt auf einen mont., so ist er an: nämlichen Tag).

Memmingen, 8 Tag vor Galli.

Mengen, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt Samstag vor Fastnachsonntag.

Mosbach, Krämermärkte: 1. Fastnachts-

Montag, 2. Osterdienstag, 3. an Johanni (fällt letzterer auf samst. oder Sonntag, so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. dennerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. dienst. nach Lichtmess, 2. letzten dennerstag im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2ten dienst. im Mai, 5. letzten dienst. im Okt., 6. 3ten dienst. im November.

Möhringen, 1. Vieh- und Krämermarkt Montag vor Palmsonntag, 2. Vieh- und Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. Montag nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. und Jud., 8. mont. vor Kath. und Konrad.

Möhlstsch, 1. Montag nach Deul, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Margar., 4. den 30. Okt., 5. den 20. Dez.

Mühlheim a. d. Donau, Jahr-, Vieh- und Krämerm., 1. Montag vor dem 8. Falkensonnt. (Deul), 2. Montag vor Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen Sonntag, Montag darauf, 5. den 30. November, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher.

Mühlheim, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 12. Mai (fällt er nicht auf Dienstag, so ist er Dienstag nachher), 2. den 1ten Donnerstag im Nov. Besondere Viehmärkte: an jedem 1ten Freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mittfasten den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzwald, auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er nächsten Montag darauf, 2. mont. nach Ätare, 3. Montag vor Pfingst., 4. Montag vor Jak., 5. Simon Judä.

Neustadt bei Wischen, 22. Mai und 13. November.

Oberkirch, Krämermärkte: 1. Philipp Jacobi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist der Markt mittwochs zuvor.

Viehmärkte, 1. dennerstag im Mittfasten, b. i. nach Deul, 2. dennerstag nach Michaeli.

Oberndorf, Krämer- und Viehmärkte: 1. Georgi, 2. Phil. Jak., 3. am 20.

Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf Samstag oder Sonntag, so ist er Montag darauf).

Offenburg, 1. mont. u. dienst. n. ↑ Erhöb., 2. mont. u. dienst. nach ↑ Erhöhung.

Oßnabingen im Breisgau, 1. Osterdienstag, 2. heil. Tag, (14. Sept.)

Oyyenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.

Oyyenheim, 1. dienst. nach Fabian Sebastian, 2. den 19. Juli.

Palzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. dennerstag nach Joh., 3. dennerstag nach Michaeli.

Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. n. Phil. u. Jak., 3. mont. n. Bartholom., 4. mont. nach Gall., und 5. mont. nach Nikolai; fallen diese Tage auf einen Montag, so wird der Markt am Tage selbst abgehalten.

Radelzell, 1. mittwoch v. Ätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. vor Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.

Rastatt, Vieh- und Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. nach Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienst. darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen Montag, so ist der Markt am gleichen Tag.

Reichen, 1. Montag nach Ätare, 2. Montag nach Gallus.

Reichenbach, (Kloster), 1. 14ter Tag nach Osterdienstag, 2. Mauritius.

Riedlingen, 1. Montag vor Fastnacht, 2. 8 Tage nach Ostern, 3. Montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmess, 2. Johanni, 3. Michaeli.

Rorschach, 1. den 12. Okt., 2. den 7. November, 3. am Tag vor Nikolai.

Rottweil, Krämerm.: 1. dennerst. vor Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. vor Pfingsten, 4. Johanni, 5. ↑ Erhöhung, 6. Evangel. Lukas.

Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf Freitag oder Samstag, ist der Markt Tags darauf), 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., samst. oder sonnt. so ist der Markt dennerstag zuvor.)

Salem, Vieh- und Krämermärkte: 1. Osterdienstag, 2. ersten Montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienst. Montag.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihentag, 4.

30. November
freitag oder
den folgenden
Saebach
nach dem
2. auf G
am freit.
so ist er
St. Georgi
fällt aber
sonntag
dienstag
Klagen alt
ein Vieh
St. Margr.
nach Georg
Freilich
nemarkt
Johann
Johann
Wieder
Schiff
markt: 1.
nach, 2.
3. den 1.
den 1. d.
nächste;
mont, 2.
3. den 4.
2. dienstag
dienstag
in der
Obber.
Wenn B
einen Vie
treffende
nämlichen
Schilbach,
2. Peter
auf einen
am mont
Schillingen,
Jah., 2.
nach Ma
nach Ma
Schwefel
dienst. v.
3. dienst.
Schwefel
mont. v.
3. d. 14.
Okt., 4.
tag, sam
Markt
Singen, 4.
Gek, 3.
auf ein
Tage

30. November; fällt einer auf einen Freitag oder Samstag, so ist der Markt den folgenden Montag.

Saebach bei Achern, 1. auf Montag nach dem H. Dreifaltigkeitssonntag, 2. auf Cathar, und wenn Cathar am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder Montag, so wird er diensttag darauf gehalten; 2. den 22. August alt Laurenti, 3. den 11. Okt., alt Michael.

St. Mergen, 1. Viehmarkt am Montag nach Georgi, 2. am Montag vor d. Fronleichnamfest, Vieh- und Krämermarkt, 3. am Montag vor Maria Himmelfahrt, Vieh-, Krämer- und Farrenmarkt, 4. am Montag nach Michaelitag, Viehmarkt.

Schaffhausen, hält Vieh- und Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst nach Pfingst., 3. den 1. diensttag nach Barthol., 4. den 1. diensttag nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. diensttag im Januar, 2. den 3. diensttag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. diensttag nach Ostern, 5. den 3. diensttag nach Pfingsten, 6. den 2. diensttag im Juli, 7. den 2. diensttag im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am nämlichen Tage abgehalten.

Schiltach, Krämermärkte: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakobi, 4. Mathäus, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am Montag darauf.

Schliengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinkt., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. Montag an oder nach Andreas.

Schoyheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- und Viehm.: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Lant., 5. 2. mont. im Okt., 6. Nifol. (fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt am Montag.)

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten Montag im Juni, 2. donn. nach Maria Geb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.)

Staufen, Stadt, 1. diensttag in der ersten Fastenwoche, 2. diensttag in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Aargau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten Montag nach dem weissen sonntag, 3. dritten diensttag im Okt.

Steinbach bei Bühl, Krämer- u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist's ein mittwoch, am nämli. Tage) 2. den 2. mittwoch vor Palmtag, 3. mittwoch n. Jakobi, 4. mittwoch nach Kathar.

Stetten am kalten Markt, 1. am diensttag nach Josephstag, 2. am zweiten diensttag im Monat Juni, 3. am diensttag vor Mariä Geburt, u. 4. am diensttag vor Martini.

Stöckach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerstag n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerstag vor Maria Dpferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerstag, so ist er am Tag selbst. Am 1ten diensttag jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten und jeden diensttag in der Woche ein Viktualien- und Fruchtmarkt.

Stühlingen, Montag nach hl. 3 König, 2. Montag vor Lätare, 3. Montag nach Georgi, 4. Montag nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. Montag vor Martini.

Thiengen, 1. an Blasitag, 2. Montag n. dem weissen sonntag, 3. diensttag vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelstag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten.

Thengen, 1. Montag vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnerst. n. Georgi. Tryberg, 3. Februar, 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. März, 25. November, 27. Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch nach Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittwoch ein gebotener Feiertag, so ist der

Markt an dem darauf folgenden mittw.

Ullingen, 1. Oerdiensitag, 2. am 1. Mal, 3. Pfingstiensitag, 4. Jak. d. 25. Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Judäa, 7. Thomas, 8. Vieh- und Fruchtemarkt den zweiten diensttag im März.)

Wöhringenstadt, 1. an Matthias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michael, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- und Krämermarkt, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Pet. und Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. mont. nach Mart.

Waldbut, Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmesmarkt 5. Febr. 2. Palmesmarkt am mittw. vor dem Palmessonntag, 3. Raimarkt 1. Mai, 4. Zunftmarkt am ersten donnerst. im Juni 5. Jakobimarkt am 25. Juli 6. Mathämarkt 21. Sept. 7. Gallusmarkt 16. Okt. 8. Nikolausmarkt 6. Dez. 9. Weihnachtmarkt 30. Dez., fällt einer dieser Märkte auf einen samstag, sonnt. oder Feiertag, so wird derselbe am darauf folgenden mittwoch abgehalten.

Waldkirch, 1. Jahrmarkt am letzten donnerstag im Februar, 2. Krämermarkt am 1. Mai. Fällt dieser Tag aber auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächstfolgenden Montag abgehalten. Der 3. Jahrmarkt wird am letzten donnerstag im Juli, der 4. Jahrmarkt am letzten donnerstag im November abgehalten.

Welschingen, Krämer- und Viehmärkte, 1. am Freitag vor dem Palmsonntag, 2. am 2ten Donnerstag im August.

Wolsach im Ringingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittwoch vor Lätare, 2. mittwoch vor Pfingsten, 3. mittwoch vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, und donnerstag in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämermarkt.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. ersten diensttag im Mai, fällt aber der erste Mal auf mittwoch oder donnerstag so ist solcher am diensttag vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Oerdiensitag, 2. Pfingstiensitag, 3. Bartholomä, 4. Simon und Judä.

Zurzach, 1. Pfingstiensitag, 2. Eghdi.